

Niederschrift

über die 50. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **01.09.2009**, 17:03 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Klaus Bleckmann, Joachim Brüning ab 17.05 Uhr (Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung),
Margret Ehring, Sybille Engelbart, Erika Gericke, Silvia Welp, Dr. Norbert Wiengarn

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Dirk Nolte, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler

von der FDP

Bernd Mayweg

von der UWG-MS

Michael Heß

von der Verwaltung

Stephan Böhme, Andreas Leifken, Ludger Niehoff, Marion Philipp, Norbert Vechtel

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

Es fehlten:

Tobias Bünger, Rudolf Winter

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 50. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 01.09.2009

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist

2. Eingänge und Mitteilungen

3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

V/0544/2009
OB

3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

V/0544/2009/1
OB

3.2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

4. Berichte

mündlicher Bericht

4.1. Sitzelemente auf dem Picasso-Platz - Pixelbestuhlung

V/0488/2009
III

4.2. Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen im Bereich Friesenring bis Niedersachsenring sowie Danziger Freiheit

V/0490/2009
III

4.3. Auswertung einer Verkehrszählung in der Rudolfstraße
Wiedereinrichtung des Linksabbiegeverbotes vom Hohenzollernring in die Rudolfstraße -
Anregung nach § 24 GO NRW (Ifd. Nr. 27/2009) von Herrn Gallner und weiteren Anwohnern der Rudolfstraße vom 15.02.2009 (Anlage 1)

V/0535/2009
V

4.4. Einführung der Umweltzone in Münster

mündlicher Bericht

4.5. Bericht zu Baumaßnahmen an der Ostmarkstraße

5. Entscheidungen

V/0486/2009
OB

5.1. Zuschüsse an Vereine, Verbände, Vereinigungen und sonstige Initiativen des Stadtbezirks Münster-Mitte im Jahr 2009

- | | |
|-----------------------------|--|
| <u>V/0487/2009</u>
OB | 5.2. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Zuschuss an den Verein "Münsters Warendorfer Straße e. V." für die Stromversorgung des kleinen Markts an der Warendorfer Straße/Ecke Oststraße
- Anregung lfd. Nr. 58/2009 gemäß § 24 GO NRW |
| <u>V/0241/2009/1</u>
III | 5.3. Metzger Platz
Planungs- u. Baubeschluss zur Umgestaltung des Platzbereichs vor Gaststätte "Haus Nemann" |
| <u>V/0459/2009</u>
III | 5.4. Verkehrsberuhigung auf der Emsstraße - Anregung lfd. Nr. 145/2008 gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0479/2009</u>
III | 5.5. Verkehrsberuhigung Alkuinstraße / Lambertistraße im Bereich Spielplatz Hubertiplatz |
| <u>V/0484/2009</u>
III | 5.6. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Verkehrsberuhigung und Sicherung der Querung im Bereich der Sportanlagen an der Wienburgstraße |
| <u>V/0491/2009</u>
III | 5.7. Straßenbenennung Picassoplatz |
| <u>V/0524/2009</u>
V | 5.8. Sanierung von Spielplätzen mit eingesparten Finanzmitteln |
| | 6. Anhörungen |
| <u>V/0554/2009</u>
II | 6.1. Gymnasium Paulinum - Erneuerung Fachräume |
| <u>V/0466/2009</u>
III | 6.2. Zusatzprogramm "Barrierefreie Bushaltestellen" 2010 |
| <u>V/0469/2009</u>
III | 6.3. Entschärfung der Situation für die Radfahrer auf der Schillerstraße im Bereich von der Kanalbrücke bis zum Hansaring
Anregung gemäß § 24 GO NRW von Frau Kotzke vom 26.04.2007 (lfd. Nr. 46/2007, Anlage 1) Kanalbrücke bis zum Hansaring |
| <u>V/0529/2009</u>
III | 6.4. Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 522: Östlich Auf der Horst / südlich Bohlweg:
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0481/2009</u>
IV | 6.5. Errichtungsbeschluss: Erweiterung von Gruppenräumen für Schulkindbetreuungsangebote und kinderpädagogische Angebote in der Pötterhoekschule und Erich-Kästner-Schule in Mauritz-Mitte |

7. Anregungen/Anträge und Anfragen

A-M/0008/2009
III

- 7.1. Radverkehr in beide Fahrtrichtungen auf dem Hohen Heckenweg zwischen Piusallee und Wegeverbindung Thomas-Morus-Weg zulassen
- SPD-Fraktion -

AFM/0015/2009
I

- 7.2. Verkehrsbehinderungen auf der Wasserstraße
- Herr Scheffler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) -

AFM/0016/2009
IV

- 7.3. Autonomes sozio-kulturelles Zentrum
- Herr Heß (UWG-MS) -

AFM/0018/2009
V

- 7.4. Baumfällung vor dem Haus Friedrich-Ebert-Straße 27
- Herr Heß (UWG-MS) -

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

A-M/0003/2009
I

- 8.1. Fußgängerquerung Hammer Straße
- CDU-Fraktion -

A-M/0007/2009
V

- 8.2. Friedhof der Ordensfrauen aus der Gesellschaft vom "Heiligsten Herzen Jesu - Dames du Sacré Coeur" an der Salzmannstraße wieder herstellen
- CDU-Fraktion -

AFM/0008/2009
II

- 8.3. Papierkörbe an den Bushaltestellen im Bahnhofsbereich
- SPD-Fraktion -

AFM/0017/2009
III

- 8.4. "Goldene Brücke" - Sperrungszeiten
- SPD-Fraktion -

AFM/0013/2009
I

- 8.5. Parksituation und Lieferverkehr in der Rothenburg
- Dr. Nonhoff (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) -

9. Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

10. Verschiedenes

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.03 Uhr die 50. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Es stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Er begrüßte die Anwesenden und erinnerte an den 70. Jahrestag des deutschen Angriffs auf Polen, dem Beginn den zweiten Weltkrieges.

Herr **Fischer-Baumeister** dankte allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte für die Tätigkeit in der sich dem Ende neigenden Wahlzeit, wünschte den ausscheidenden Mitgliedern alles Gute für die Zukunft und den Mitgliedern, die weiterhin in der Bezirksvertretung Münster-Mitte aktiv bleiben alles Gute für ihre weitere Tätigkeit.

Herr **Fischer-Baumeister** teilte mit, dass die konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte in ihrer neuen Zusammensetzung am 03.11.2009 stattfinden werde.

Weiterhin gratulierte er Frau Welp (geb. Peitz) zur Hochzeit und überreichte ihr ein Geschenk.

Er erklärte, dass auf Vorschlag der CDU-Fraktion über die Baumaßnahme Ostmarkstraße berichtet werden solle. Für die Berichterstattung stehe Herr Niehoff vom Tiefbauamt zur Verfügung. Er schlug vor, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 4.5 „Bericht zu Baumaßnahmen an der Ostmarkstraße“ zu erweitern. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist

Frau **Rommel** teilte mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.1, 4.2, 4.3, 4.5, 5.3, 5.4, 5.5 und 6.3 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Lembeck** wies darauf hin, dass folgende Unterlagen vor der Sitzung an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden seien:

- Die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Anfrage AFM/0018/2009 „Baumfällung vor dem Haus Friedrich-Ebert-Straße 27“, siehe Tagesordnungspunkt 7.4 der öffentlichen Sitzung,
- die Ergänzungsvorlage V/0544/2009/1 „Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen“, siehe Tagesordnungspunkt 3.1 der öffentlichen Sitzung,
- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Anfrage AFM/0018/2009 „Parksituation und Lieferverkehr in der Rothenburg“. Herr **Lembeck** schlug vor, die Tagesordnung für diese Stellungnahme um den Tagesordnungspunkt 8.5 zu ergänzen. Es erhob sich kein Widerspruch.
- Eine Information des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 25.08.2009 über die Fällung von 6 Linden im Zuge der Bauarbeiten für die Fuß- und Radfahrerquerung Neutor/Hindenburgplatz.

Weiterhin teilte Herr **Lembeck** mit, dass folgende Unterlagen bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden seien:

- Das Tiefbaujournal, Ausgabe Nr. 18, mit Informationen über die Bauarbeiten in der Prinz-Eugen-Straße,
- eine Information des Tiefbauamtes vom 30.07.2009 über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für den Ausbau der Stichstraße Andreas-Hofer-Straße 86-92,
- eine Informations-Broschüre über den Tag des offenen Denkmals am 13.09.2009,
- eine Information des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 16.07.2009 über den Freizeittrend „Slackline“ und die entsprechend von der Verwaltung an zwei Standorten durchgeführten Maßnahmen,

- die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 11.08.2009 zur Anregung gem. § 24 GO NRW lfd. Nr. 97/2009 „Erneuerung/Erweiterung des Kinderspielplatzes Grüner Grund“,
- die Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe vom 28.07.2009 zur Nachfrage der Anfrage AFM/0027/2007 „Probleme bei der Leerung von Biomülltonnen“.

Abschließend informierte Herr **Lembeck**, dass der Verein zur Förderung der Jugendkultur e. V., für den die Bezirksvertretung Münster-Mitte in der letzten Sitzung einen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro für die Anschaffung des Bodenbelags für „Parkour“ im Skaters Palace beschlossen hat, aufgrund guter Verhandlungen den Preis für den Bodenbelag von 2.000 Euro auf 1.300 Euro reduzieren konnte. Herr **Lembeck** schlug vor, dennoch den beschlossenen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro auszuzahlen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Anschließend erläuterte Herr **Böhme**, entsprechend dem Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Mitte zur Vorlage V/0213/2009 „Ausbau der Straßen Rothenburg, der südlichen Königsstraße, Ludgeristraße inkl. Marienplatz“ seien die Möglichkeiten für die Einrichtung behindertengerechter Übergänge für die o. g. Straßen überprüft worden. Es habe eine Begehung mit Mitgliedern der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen und Mitarbeitern des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung und des Tiefbauamtes gegeben. Im Ergebnis seien folgende fünf Standorte für die Einrichtung weiterer behindertengerechter Übergänge festgelegt worden:

- Ludgeristraße: Querung auf Höhe der Einmündungen Schützenstraße / Klosterstraße
- Nördliche Ludgeristraße: Verlegung der geplanten Querungsstelle von südlicher zur nördlichen Seite der „Fahrgasse“ Fußgängerzone
- Königsstraße: Querung Krumme Str. / Königspassage, zugunsten der Querung Höhe Marievengasse / Zugang OVG (dort keine barrierefreie Querungsstelle)
- Rothenburg: Querung Geisbergweg zwischen Dresdner Bank und Domplatz
- Rothenburg: Verlängerung Verbindungsgasse zur Lütken Gasse, zwischen dem künftigen Wechsel Fahrradständer, Höhe Rothenburg 15 und 17.

Herr **Fischer-Baumeister** wies darauf hin, dass zur Eröffnung der Veranstaltung „Schauraum“ auf dem Platz des Westfälischen Friedens am 03.09.2009 ab 17.00 Uhr alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte eingeladen seien.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0544/2009	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Vorlage unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0544/2009/1	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
97/2009	Herr Brockmeier bittet um die Erneuerung/Erweiterung des Spielplatzes am Grünen Grund und macht hierfür konkrete Vorschläge.	Bezirksvertretung Münster-Mitte
100/2009	Frau Dr. Rockenfeller und Herr Jakobs beantragen hinsichtlich der Rjasanstraße die Sperrung für den Durchgangsverkehr, die Änderung in eine Einbahn- und Anliegerstraße sowie den Bau mehrerer Bodenschwellen und straßenverengender Hindernisse.	Bezirksvertretung Münster-Mitte
107/2009	Herr Maas regt an, den Durchgangsverkehr in der Ewaldstraße zu vermindern und macht verschiedene Vorschläge.	Bezirksvertretung Münster-Mitte
108/2009	Die Seniorenvertretung Münster beantragt, die Rjasanstraße von der Gartenstraße in Richtung Kanalstraße als Einbahnstraße auszuweisen (1). Weiterhin beantragt die Seniorenvertretung die Einrichtung eines Zebrastreifens an der Kanalstraße/Höhe Bushaltestelle Kanalstraße (2).	Bezirksvertretung Münster-Mitte (1) Verwaltung (2)

Die Anregungen Nr. 97/2009, 100/2009 und 107/2009 wurden sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Mitte als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und werden den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 30.09.2009 bekannt gegeben.

Die Anregung Nr. 108/2009 wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet, fällt jedoch teilweise in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Die Anregung wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 30.09.2009 bekannt gegeben.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Sitzelemente auf dem Picassoplatz - Pixelbestuhlung

Herr **Leifken** erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation, dass die ursprüngliche Planung einer mobilen Pixelbestuhlung auf dem Picassoplatz aus Gründen der Sicherheit geändert worden sei. Stattdessen werden voraussichtlich ab dem kommenden Winter ca. 30 Betonkuben in verschiedenen Rotfärbungen als Sitzgelegenheiten um das Konterfei Picassos aufgestellt. Ferner gab er Hinweise zum Material und informierte, dass die Kosten in Höhe von ca. 500 Euro pro Stück geringer ausfielen als ursprünglich veranschlagt.

Er erläuterte auf Nachfrage, dass Fahrradabstellplätze nicht geplant seien. Ob und in welcher Weise Regelungen für Fahrradparken getroffen werden, werde die Verwaltung nach der Fertigstellung des Picassoplatzes und dem Bezug der neuen Gebäude entscheiden.

Frau **Philipp** erklärte zum Thema Gastronomie und Außenbestuhlung, dass sich in der Pla-

nungsphase Veränderungen ergeben hätten (u. a. ist der Durchgang zur Lütken Gasse aufgrund Widerstandes des Grundstückseigentümers entfallen). Zu den Änderungen zähle auch die Nutzung des nördlichen Gebäudeteils für Gastronomie. Die vorgesehene Außenbestuhlung sei im Rahmen der rechtlichen Vorgaben als Sondernutzung genehmigungsfähig.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Bericht zur Kenntnis.

Frau **Otte** bat, zukünftig frühzeitiger und zeitnäher über diese aus ihrer Sicht gravierenden Änderungen in der Planungsphase zu informieren.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0488/2009**

Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen im Bereich Friesenring bis Niedersachsenring sowie Danziger Freiheit

Herr **Böhme** erläuterte die Vorlage und ging kurz auf die geplanten baulichen Verbesserungen ein.

Frau **Gericke** wies darauf hin, dass Radfahrer an der Kreuzung Niedersachsenring/Piusallee oftmals nicht die rot eingefärbte neue Führung, sondern die ursprüngliche Trasse als Radweg nutzten und bat die Verwaltung zu prüfen, mit welchen Maßnahmen besser auf die neue Radwegführung aufmerksam gemacht werden kann.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0490/2009**

**Auswertung einer Verkehrszählung in der Rudolfstraße
Wiedereinrichtung des Linksabbiegeverbotes vom Hohenzollernring in die Rudolfstraße -
Anregung nach § 24 GO NRW (Ifd. Nr. 27/2009) von Herrn Gallner und weiteren Anwohnern der Rudolfstraße vom 15.02.2009 (Anlage 1)**

Herr **Böhme** erläuterte die Vorlage. Er ging insbesondere auf die Verkehrszählung ein und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0535/2009**

Einführung der Umweltzone in Münster

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.5 der Tagesordnung

Bericht zu Baumaßnahmen an der Ostmarkstraße

Der Tagesordnungspunkt war zu Beginn der Sitzung ergänzt worden (siehe Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

Herr **Niehoff** teilte mit, dass die Arbeiten an den Versorgungsleitungen und der Kanalbau an der Ostmarkstraße zwischen Dieckstraße und Wiener Straße abgeschlossen seien und nun der

Straßenbau erfolge. Im Abschnitt zwischen Wiener Straße und Schiffahrter Damm schließen sich nun abschnittsweise die Arbeiten der Versorgungsleitungen und der Kanalbau an. Diese sollen Ende 2009 abgeschlossen sein. Die Baumaßnahme an der Ostmarkstraße sei voraussichtlich im April 2010 abgeschlossen und liege damit im Zeitplan. Aufgrund des Baufortschritts und der verschiedenen Abhängigkeiten untereinander sind häufig keine schnelleren Bauzeiten möglich. Einige Arbeiten sind für Außenstehende auch nicht erkennbar (z. B. das Spülen der Wasserleitungen). Er kündigte an, dass eine Anwohnersprechstunde geplant sei. Der genaue Termin werde noch bekannt gegeben.

In den Sommerferien habe die Baufirma in Absprache mit dem Tiefbauamt einen der beiden Baukolonnen für die Baumaßnahme am Neutor abgezogen. Er kündigte an, dass das Tiefbauamt noch stärker als bisher die Bauferien der Firmen berücksichtigen werde.

Herr **Niehoff** beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte auch zu lärmreduzierendem Asphalt („Flüsterasphalt“). Auf die Frage nach den Kosten dieses Straßenbelages sagte Herr **Niehoff** zu, diese Angaben nachzureichen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0486/2009

Zuschüsse an Vereine, Verbände, Vereinigungen und sonstige Initiativen des Stadtbezirks Münster- Mitte im Jahr 2009

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Dem Verein „Initiative Prozessionsweg St. Mauritz Münster e. V.“ wird für die Veranstaltung „LichterWeg“ am Freitag, 25.09.2009 ein Zuschuss in Höhe von 500,- € gewährt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 500,- € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2009	500	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			

In der Produktgruppe 0101 werden die Transferaufwendungen (Zeile 15) durch Umschichtung aus der Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) um 500 € verstärkt.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0487/2009**

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Zuschuss an den Verein "Münsters Wareндorfer
Straße e. V." für die Stromversorgung des kleinen
Markts an der Wareндorfer Straße/Ecke Oststraße
- Anregung lfd. Nr. 58/2009 gemäß § 24 GO NRW**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die als Anlage beigefügte Dringlichkeitsentscheidung (= Anlage der Originalniederschrift) über den Zuschuss an den Verein "Münsters Wareндorfer Straße e. V." für die Stromversorgung des kleinen Markts an der Wareндorfer Straße/Ecke Oststraße wird genehmigt.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0241/2009/1**

**Metzer Platz
Planungs- u. Baubeschluss zur Umgestaltung des
Platzbereichs vor Gaststätte "Haus Nemann"**

Frau **Philipp** beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte, den Beschlussvorschlag der Vorlage wie folgt zu ergänzen:

„Damit entfällt die angedachte zukünftige Anlage weiterer Parkplätze durch Umgestaltung der grünen Mittelinsel.“

Frau **Rommel** begründete den Antrag. Herr **Nolte** unterstützte diesen und wies darauf hin, dass die Planungen für den östlichen Teil des Metzer Platzes nicht bekannt seien. Er kündigte an, die SPD-Fraktion werde dazu einen Antrag stellen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde einstimmig bei einer Enthaltung (CDU-Fraktion) beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig bei einer Enthaltung (CDU-Fraktion) die Vorlage in folgender geänderter Fassung:

„Sachentscheidung:

Der Platzbereich vor der Gaststätte Haus Nemann zwischen dem Anschlussbereich an die Metzer Straße und dem Anschlussbereich zur Weißenburgstraße soll einschließlich der Anordnung von sechs öffentlichen Senkrechstellplätzen neu gestaltet werden.

Die Umgestaltung wird entsprechend des Gestaltungsentwurfs vom 03.08.2009 / Anlage 1 (= Anlage der Originalniederschrift) beschlossen und gebaut. Damit entfällt die angedachte zukünftige Anlage weiterer Parkplätze durch Umgestaltung der grünen Mittelinsel.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten von ca. 76.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Zustimmung der BV-Mitte steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2010. Hierüber entscheidet der Rat.

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2010	76.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				76.000	

Erschließungsbeiträge nach BauGB sowie Beiträge nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG) werden nicht erhoben.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0459/2009**

**Verkehrsberuhigung auf der Emsstraße - Anregung
lfd. Nr. 145/2008 gemäß § 24 GO NW**

Herr **Böhme** beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte, insbesondere zu den Kosten in Höhe von 1.000 Euro pro Kegel.

Herr **Dr. Wiengarn** erklärte, aus Sicht der CDU-Fraktion seien die geplanten Maßnahmen nicht erforderlich.

Sodann lehnte die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage mit 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, UWG-MS) bei 7 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) und einer Enthaltung (FDP) ab.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0479/2009**

**Verkehrsberuhigung Alkuinstraße / Lambertistraße
im Bereich Spielplatz Hubertiplatz**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL stellte folgenden Änderungsantrag:

„Die Verwaltung erarbeitet bis zur nächsten Sitzung ein Konzept, um Schleichverkehr aus dem gesamten Viertel östlich des Hansarings zwischen Schillerstraße und Wolbecker Straße (insbesondere Querstraße und Ewaldistraße) herauszuhalten.“

Herr **Böhme** erläuterte, Tempo-30-Zonen seien als solche ausgewiesen, zusätzlich wiesen z. B. Freiburger Kegel auf diese Zonen hin. Dennoch seien laufend Verbesserungen für die Sicherheit in Tempo-30-Zonen gewünscht. Die hier vorgeschlagene Aufpflasterung sei als zusätzliche Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung geeignet und ohne zusätzliche Kosten zu realisieren.

Es entstand eine kontroverse Diskussion über die Notwendigkeit der Maßnahme.

Frau **Rommel** und Frau **Otte** sprachen sich für die Maßnahme aus und wiesen zusätzlich zu dieser Maßnahme auf die Notwendigkeit eines Gesamtkonzeptes zur Bekämpfung des Schleichverkehrs in diesem Viertel hin.

Herr **Heß** erklärte, aus seiner Sicht bestehe hier kein erhöhtes Gefahrenpotential. Es könne nicht jede Situation reglementiert werden, vielmehr müsse auch auf eine gegenseitige Rücksichtnahme vertraut werden können.

Frau **Gericke** erklärte, in diesem Viertel könne aufgrund der Straßenbreite nicht schnell gefahren werden, daher sei die geplante Aufpflasterung nicht notwendig.

Herr **Mayweg** unterstützte diese Aussage, befürwortete jedoch die Unterbindung des Schleichverkehrs in diesem Viertel.

Frau **Rommel** bat, den Antrag nicht als Änderungsantrag zur Vorlage zu beschließen, sondern als eigenständigen Antrag an die Bezirksvertretung abzustimmen.

Der Antrag wurde mit 15 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP) bei 2 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, UWG-MS) beschlossen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte lehnte die Vorlage mit 9 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP, UWG-MS) bei 8 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) ab.

Punkt 5.6 der Tagesordnung V/0484/2009

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Verkehrsberuhigung und Sicherung der Querung im Bereich der Sportanlagen an der Wienburgstraße

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die Dringlichkeitsentscheidung, Verkehrsberuhigung und Sicherung der Querung im Bereich der Sportanlagen an der Wienburgstraße (Anlage = Anlage der Originalniederschrift), wird genehmigt

II. Kosten/Folgekosten

Aussagen zu Kosten und Folgekosten sind in der Anlage (= Anlage der Originalniederschrift) enthalten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Aussagen zur Finanzierung und Mittelbereitstellung sind in der Anlage (= Anlage der Originalniederschrift) enthalten.“

Punkt 5.7 der Tagesordnung V/0491/2009

Straßenbenennung Picassoplatz

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Platz an der Königsstraße gegenüber dem Graphikmuseum Pablo Picasso erhält den Straßennamen Picassoplatz.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten.“

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
V/0524/2009**
Sanierung von Spielplätzen mit eingesparten Finanzmitteln

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Bezirksvertretung nimmt zur Kenntnis, dass bei der Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-Mitte (vgl. V/0262/2009) Mittel in Höhe von ca. 20.000,- € eingespart wurden.
2. Die Bezirksvertretung nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung die verbleibenden Mittel für die Sanierung von Spielplätzen der folgenden Liste verwendet:
 - Spielplatz Kreuzschanze
 - Spielplatz Wilhelmstraße
 - Spielplatz Wiener Straße
 - Spielplatz Melchersstraße
 - Spielplatz Gut Insel
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Liste aufgeführten Maßnahmen, die 2009 nicht realisiert werden können, in die Sanierungsrangfolge für das Jahr 2010 aufzunehmen.

II. Kosten/Folgekosten

Die Folgekosten bleiben unverändert.“

Punkt 6 der Tagesordnung
Anhörungen
**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0554/2009**
Gymnasium Paulinum - Erneuerung Fachräume

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Im Gymnasium Paulinum werden die naturwissenschaftlichen Fachräume für das Fach Chemie erneuert und im Rahmen einer Umstrukturierung ein zusätzlicher Chemie-Fachraum geschaffen. (s. Anlage 1+2 = Anlagen der Originalniederschrift).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau voraussichtlich im Dezember 2009 begonnen wird und die Fertigstellung für April 2010 vorgesehen ist.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Umbau Investitionskosten gemäß Kostenberechnung nach DIN 276 vom August 2009 in Höhe von 343.000 € (Anlage 3 = Anlage der Originalniederschrift) entstehen. Die Folgekosten für das immobile Anlagevermögen setzen sich aus Abschreibungen, sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammen. Diese können für das Gebäude zum jetzigen Zeitpunkt nicht ermittelt werden. Die exakte Höhe der Aufwendungen kann erst nach Abschluss aller durchzuführenden Gesamtmaßnahmen am Gymnasium Paulinum festgestellt werden (siehe sonstige in 2009/2010 durchzuführende Maßnahmen am Gymnasium Paulinum auf Seite 2). Die Abschreibungen für das mobile Anlagevermögen (Anschaffungswert von 100.000,00 €) betragen jährlich 5.000,00 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung:

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen	2009	343.000	Mittel aus dem Konjunkturprogramm 2 des Bundes (Vorlage V/0137/2009/02, lfd. Nr. 32)
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme		400 1 0301 00 4290 Bauk. Ern. Naturwiss. Fachräume			
Insgesamt:					

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011 ff	5.000	

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0466/2009	Zusatzprogramm "Barrierefreie Bushaltestellen" 2010
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Dem ergänzten Zusatzprogramm „Barrierefreie Bushaltestellen 2010“ wird auf der Grundlage der Maßnahmenliste (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift) vom 03.07.2009 zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Anmeldung in 2009 an den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe zu stellen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 400.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und -anlagen	2010	400.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				400.000	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und -anlagen	2010	300.000	
Teilergebnisplan (Zeile)	06	Kostenerstattungen vom Land			
Insgesamt:				300.000	

Die Maßnahmen sind zu 75 % förderfähig, die Höhe der Kostenerstattung durch das Land beträgt 300.000,00 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2010 stehen.“

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0469/2009**

**Entschärfung der Situation für die Radfahrer auf der Schillerstraße im Bereich von der Kanalbrücke bis zum Hansaring
Anregung gemäß § 24 GO NRW von Frau Kotzke vom 26.04.2007 (Ifd. Nr. 46/2007, Anlage 1) Kanalbrücke bis zum Hansaring**

Herr **Böhme** erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen.

Frau **Rommel** erklärte, die Maßnahme sei als vorübergehende Lösung bis zur Fertigstellung der Brücke im Rahmen des Ausbaus des Dortmund-Ems-Kanals sinnvoll, langfristig sehe sie jedoch auch diesen Teil der Schillerstraße als Fahrradstraße.

Herr **Böhme** wies zunächst darauf hin, dass die Einrichtung einer Fahrradstraße i. d. R. nur in einer Tempo-30-Zone möglich sei. Da dieser Teil der Schillerstraße jedoch eine überörtliche Funktion habe, könne keine entsprechende Zonengeschwindigkeitsbegrenzung eingeführt werden.

Weiterhin erklärte Herr **Böhme**, der Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals sei zwar ab dem Jahr 2010 geplant, jedoch liegen keine Bauzeitenpläne vor und daher sei nicht absehbar, wann die Arbeiten an der Schillerstraße durchgeführt werden, ggf. erst in mehreren Jahren. Im Übrigen seien die Entwicklung und die Planung des auch über die Schillerstraße zu erreichenden OS-MO-Geländes noch völlig unklar.

Herr **Fischer-Baumeister** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, die Vorlage ohne Beschlussfassung in den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu schieben. Frau **Gericke** erhob Widerspruch und beantragte, über die Vorlage abzustimmen.

Herr **Fischer-Baumeister** ließ über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL abstimmen. Der Antrag wurde mit 9 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, UWG-MS) bei 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) beschlossen.

Somit wurde die Vorlage ohne Beschlussfassung geschoben.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
V/0529/2009**

**Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 522: Östlich Auf der Horst / südlich Bohlweg:
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 522: Östlich Auf der Horst / südlich Bohlweg gefolgt:
 - 1.1 Die unterbaubare Fläche des westlichen Baufeldes wird bis zur Tiefe der oberirdischen Baugrenzen vergrößert (Anlage 1 / Punkt 1.1.1 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.2 Das südliche Baufeld wird um 1,10 m nach Norden verschoben; die unterbaubare Fläche erweitert (Anlage 1 / Punkt 1.1.2 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.3 Östlich der Hausgruppen werden je Stellplatzblock drei öffentliche Stellplätze und fünf Carports/offene Garagen hergestellt (Anlage 1 / Punkt 1.1.3 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.4 Anstelle einer Einhausung der Anlieferrampe auf dem östlichen Nachbargrundstück wird an der Grundstücksgrenze eine 2 m hohe Lärmschutzwand errichtet. Damit sind Fenster für Räume, die dem ständigen Aufenthalt von Menschen dienen, an der östlichen Giebelseite der Hausgruppen im WA³-Gebiet unzulässig (Anlage 1 / Punkt 1.2.1 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.5 Die textliche Festsetzung Nr. 2.4 gemäß § 86 BauO NRW wird angepasst. Der 2. Satz entfällt (Anlage 1 / Punkt 1.5.1 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.6 Die Festsetzung von Leitungsrechten für die Stadtwerke Münster, Netzgesellschaft wird auf den Erschließungswegen zu den Hausgruppen ergänzt.
 - 1.7 Die Errichtung einer Trafostation am Ende des Stichweges wird durch Planzeichen festgesetzt.
2. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen nicht gefolgt:
 - 2.1 Auf den Anschluss des geplanten Neubauquartiers an die Straße Auf der Horst und die Einrichtung eines Längsparkstreifens wird nicht verzichtet (Anlage 1 / Punkt 1.3.1 + 1.5.3 = Anlage der Originalniederschrift).

- 2.2 Die Straße Auf der Horst wird nicht zur Einbahnstraße erklärt (Anlage 1 / Punkt 1.3.2 + 1.5.4j = Anlage der Originalniederschrift).
 - 2.3 Es erfolgt keine Verlegung der nördlichen Tiefgaragenzufahrt in die Mitte des an der Straße Auf der Horst gelegenen Baufeldes (Anlage 1 / Punkt 1.5.2 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 2.4 Die festgesetzte Baufeldlänge an der Straße Auf der Horst bleibt unverändert.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 522: Östlich Auf der Horst / südlich Bohlweg wird gemäß § 2 und § 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch und den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wird ebenfalls beschlossen.

Mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 522 wird der wirksame Flächennutzungsplan gemäß § 13a BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine Kosten und Folgekosten entstehen. Der Investor TWG Telgte übernimmt entsprechend dem zwischen der Stadt Münster und ihm geschlossenen Städtebaulichen Vertrag alle maßnahmebedingten Kosten, die vor/bei Umsetzung des Neubauprojekts anfallen.“

Punkt 6.5 der Tagesordnung V/0481/2009

Errichtungsbeschluss: Erweiterung von Gruppenräumen für Schulkindbetreuungsangebote und kinderpädagogische Angebote in der Pötterhoekschule und Erich-Kästner-Schule in Mauritz-Mitte

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. In Mauritz-Mitte werden auf dem Gelände der Pötterhoekschule und Erich-Kästner-Schule zum Zweck einer multifunktionalen Nutzung, insbesondere für die Durchführung von kinderpädagogischen Angeboten, Gruppenräume errichtet.
2. Die Erweiterung wird behindertengerecht auf dem Schulhofgelände der Pötterhoekschule und Erich-Kästner-Schule aus Fördermitteln des Bundes (Konjunkturpaket II) realisiert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen auf Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und den Baubeschluss für die Erweiterung herbeizuführen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Erweiterung von Gruppenräumen auf dem Gelände der Pötterhoekschule und Erich-Kästner-Schule Investitionskosten in Höhe von insgesamt ca. 450.000 € Euro entstehen. Diese Mittel sind in der Beschlussfassung zum Konjunkturprogramm II, lfd. Nr. 26 und 27 vorgesehen.

Die Folgekosten für das immobile Anlagevermögen setzen sich aus Abschreibungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie Energie-, Reinigungs- Instandhaltungs- und

Verwaltungskosten zusammen. Die jährlichen zusätzlichen Aufwendungen der PG 0111 für bilanzielle Abschreibungen und für zusätzliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen können noch nicht beziffert werden, da zur Zeit noch keine konkreten Angaben über Größe etc. der Maßnahme vorliegen. Entsprechende genaue Angaben werden in die Baubeschlussvorlage eingearbeitet.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Finanzmittel für die gesamte Investition (Ausbau und Einrichtungskosten) in Höhe von 450.000 Euro über- bzw. außerplanmäßig bereitgestellt worden sind (Finanzierung aus Bundesfördermitteln- Konjunkturprogramm II; (vgl. Vorlage V/0137/2009/2). Nach Konkretisierung der Planung werden die Baukosten ermittelt und im Rahmen der Baubeschlussvorlage angepasst.

Zusätzliche jährliche Betriebskosten (Personal –und Programmkosten) entstehen nicht. Für die kinderpädagogischen Angebote entstehen keine zusätzlichen Betriebskosten, da diese von einem Jugendhilfeträger der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit den vorhandenen Ressourcen übernommen werden.

Mit dem Ausbau der Ganztagsbetreuungsangebote an Offenen Ganztagsgrundschulen wurde der Beschluss für weitere notwendige Erzieherstellen gefasst (Vorlage: 257/2009).

Nachrichtlich:

Produktgruppe 06.02 Aufwendungen					
Zeile im Teilergebnisplan	Bezeichnung		Betrag		Bemerkung
			2010	2011 ff	
11	Personalaufwendungen	Pädagogische Fachkraft (Erzieher/-in OGS)	5.500 €	21.985 €	Stelle ist mit der Vorlage 0257/2009 beschlossen
15	Transferaufwendungen	Zuschuss Pädagogische Fachkraft (Sozialpädagoge/-in Kinderpädagogik)	6.860 €	27.435 €	Pädagogische Fachkraft ist im Stadtteil bereits tätig“

Punkt 7 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge und Anfragen

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-M/0008/2009

Radverkehr in beide Fahrtrichtungen auf dem Hohen Heckenweg zwischen Piusallee und Wegeverbindung Thomas-Morus-Weg zulassen

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7.2 der Tagesordnung AFM/0015/2009

Verkehrsbehinderungen auf der Wasserstraße

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
AFM/0016/2009**

Autonomes sozio-kulturelles Zentrum

Herr **Heß** bat aufgrund seines Ausscheidens aus der Bezirksvertretung Münster-Mitte um möglichst umgehende Beantwortung seiner Anfrage.

Im Übrigen wurde die Anfrage eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
AFM/0018/2009**

**Baumfällung vor dem Haus Friedrich-Ebert-Straße
27**

Die Stellungnahme der Verwaltung war vor der Sitzung an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden (siehe Tagesordnungspunkt 2 „Eingänge und Mitteilungen“).

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregun-
gen/Anträgen und Anfragen**

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
A-M/0003/2009**

Fußgängerquerung Hammer Straße

Es lag folgender Antrag der CDU-Fraktion vor:

„Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge die in dem Schreiben A-M/0003/2009 formulierte Überlegung der Verwaltung aufgreifen, an der Hammer Straße in Höhe der Sparkasse ein Absperrgitter anzubringen und die veranschlagten Kosten von 1.200 Euro aus Mitteln der Bezirksvertretung finanzieren.“

Frau **Otte** erklärte, sie möchte sich vorab ein Bild von der Situation vor Ort machen.

Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, den Antrag zunächst zurückzustellen und einen Ortstermin mit der Verwaltung wahrzunehmen. Der Antrag der CDU-Fraktion könne dann in der ersten „regulären“ Sitzung nach der konstituierenden Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte erneut auf die Tagesordnung genommen werden. Es erhob sich kein Widerspruch.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Stellungnahme zur Kenntnis.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
A-M/0007/2009**

**Friedhof der Ordensfrauen aus der Gesellschaft
vom "Heiligsten Herzen Jesu - Dames du Sacré
Coeur" an der Salzmannstraße wieder herstellen**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

**Punkt 8.3 der Tagesordnung
AFM/0008/2009**

Papierkörbe an den Bushaltestellen im Bahnhofsbereich

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 8.4 der Tagesordnung
AFM/0017/2009

"Goldene Brücke" - Sperrungszeiten

Herr **Fischer-Baumeister** erklärte, er habe bereits ein Schreiben an Herrn Stadtdirektor Schultze formuliert, in dem er darauf hinweist, dass die Bezirksvertretung Münster-Mitte eine andere Gestaltung der Brücke beschlossen habe als die nun realisierte.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 8.5 der Tagesordnung
AFM/0013/2009

Parksituation und Lieferverkehr in der Rothenburg

Die Stellungnahme war vor der Sitzung an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden (siehe Tagesordnungspunkt 2 „Eingänge und Mitteilungen“).

Herr **Dr. Nonhoff** wies darauf hin, dass in der Rothenburg zahlreiche Fahrzeuge im Halteverbot parkten ohne verwarnt zu werden. Er kündigte an, eine entsprechend formulierte Anfrage zu stellen, ob dies zulässig sei.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung

Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

Es wurden keine neuen Anfragen und Anträge abgegeben.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau **Otte** äußerte ihre Freude über die Verbreiterung der Radwege an der Hammer Straße. Herr **Böhme** erklärte, die durchgeführten Maßnahmen entsprächen nur in begrenztem Maße den Erfordernissen, seien aber aufgrund der Straßenbreite nicht anders möglich.

Ende der Sitzung: 19:14 Uhr

gez.
 Peter Fischer-Baumeister
 Vorsitz

gez.
 Andreas Lembeck
 Schriftführung